

A06 Frau Müller / deutsche Dozentin / Deutsch als Fremdsprache

Interaktionspartner: taiwanesisches Studentinnen

Erhebungszeitpunkt: WS 08/09

Frau Müller unterrichtet Deutsch als Fremdsprache an einer deutschen Universität. An einem ihrer Konversationskurse, in dem aktuelle landeskundliche Texte besprochen werden, nehmen auch drei Taiwanesischen teil, die sich immer in die letzte Reihe setzen, ihren Laptop vor sich hinstellen und während des gesamten Kurses miteinander tuscheln. Sie beteiligen sich trotz wiederholter Bitten und Ermunterungen von Seiten der Dozentin in keiner Weise am Unterricht, obwohl es bei dem Kurs hauptsächlich um den Erwerb mündlicher Sprachkompetenzen geht. Auch den anderen Kursteilnehmern missfällt dieses Verhalten zunehmend. Schließlich fordert die Dozentin die Taiwanesischen in energischem Ton dazu auf, ihre Laptops ein für allemal zuzuklappen. Die Studentinnen reagieren verstört. Sie behaupten, dass sie ohne ihren Laptop die Texte nicht verstehen und dem Unterricht nicht folgen können. Sie brauchen ihn, um unbekannte Vokabeln nachzusehen und die Ergebnisse dann untereinander zu vergleichen. Diese Arbeit erscheint ihnen wichtiger als die Beteiligung am Kursgespräch, zumal ihr Deutsch noch nicht besonders gut ist.

1. Warum wird das Verhalten der taiwanesischen Studentinnen von der Dozentin als störend empfunden?
2. Was könnte der Grund dafür sein, dass die taiwanesischen Studentinnen ihre Priorität auf die Vokabelarbeit setzen?